

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Jürgen Pohl, Jörg Schneider, Martin Sichert, Uwe Witt und der Fraktion der AfD

Aktuelle Daten und Entwicklungen zu Überstunden in Deutschland

Gemäß Arbeitszeitmonitor 2019 leisten insgesamt 54 Prozent aller Beschäftigten in Deutschland Überstunden (vgl. <https://bit.ly/2TODAoU>, S. 3). Frauen verrichten im Schnitt 2,2 und Männer 3,7 Überstunden (vgl. ebd., S. 5). Über die Hälfte (51 Prozent) der Fachkräfte machen Überstunden, bei Führungskräften sind es mit 83 Prozent deutlich mehr. Für 35 Prozent sind eine bis fünf Überstunden pro Woche die Regel. Über 5 Prozent der Beschäftigten in Deutschland leisten hingegen deutlich mehr als zehn Überstunden wöchentlich (vgl. ebd., S. 6). Das Überstundenkonto steigt im Laufe des Erwerbslebens. Aufsummiert ergeben sich am Ende der Karriere von Fachkräften 9.655 Überstunden. Führungskräfte leisten bis zum 65. Lebensjahr 15.390 zusätzliche Stunden (vgl. ebd., S. 8). Zwar sankt, die Anzahl der durchschnittlich geleisteten Überstunden pro Woche seit 2010 auf rund drei im Jahr 2018/2019 (vgl. ebd., S. 4), doch bleibt die Zahl der Überstunden in Deutschland insgesamt auf einem hohem Niveau, wobei sich die geleisteten Überstunden je nach Branche deutlich unterscheiden (vgl. ebd., S. 9 f.).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die durchschnittliche Wochenarbeitszeit für
 - a) Vollzeitbeschäftigte,
 - b) Teilzeitbeschäftigte und
 - c) Mehrfachbeschäftigtein den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen für die Jahre 2009 bis 2019 inklusive des Anteils unbezahlter bzw. bezahlter Überstunden aufschlüsseln sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
2. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 geleistet, und wie hat sich die Zahl der Überstunden in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der jährlichen Veränderungsraten und den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen aufschlüsseln sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit

aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?

3. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) hat ein abhängig Beschäftigter nach Kenntnis der Bundesregierung im Durchschnitt in den Jahren 2009 bis 2019 geleistet (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der jährlichen Veränderungsraten aufschlüsseln sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren sowie nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
4. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2009 bis 2019 in
 - a) Normalarbeitsverhältnissen,
 - b) atypischen Beschäftigungsverhältnissen,
 - c) Leiharbeitsverhältnissen,
 - d) mit und ohne Sachgrund befristeten Arbeitsverhältnissengeleistet (bitte die absoluten und relativen Zahlen inklusive der jährlichen Veränderungsraten darstellen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, alten und neuen Bundesländern ausweisen)?
5. Wie vielen Vollzeitäquivalenten bzw. Vollzeitstellen (bei einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden) entspricht das Gesamtvolumen der 2019 in Deutschland geleisteten Überstunden (bitte für die Überstunden insgesamt ausweisen als auch nach unbezahlten und bezahlten Überstunden differenzieren)?
6. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl der unbezahlten und bezahlten Überstunden von Beschäftigten in Deutschland nach Stellung im Beruf in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte jeweils getrennt für Beamte, Angestellte, Arbeiter für die Jahre 2009 bis 2019 ausweisen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
7. In welchen Branchen und Berufsgruppen wurden nach Kenntnis der Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren
 - a) regelmäßig Überstunden geleistet,
 - b) regelmäßig überlange Arbeitszeiten von mehr als 48 Stunden pro Woche und
 - c) regelmäßig überlange Arbeitszeiten von mehr als 55 Stunden pro Wochegeleistet (bitte für die Jahre 2009 bis 2019 je nach Branchen und Berufsgruppen sowie nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung und tatsächlichen Wochenarbeitsstunden differenzieren)?
8. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 von Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Verän-

derungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?

9. Wie viele Arbeitsstunden über die tägliche Höchstarbeitszeit von acht Stunden hinaus wurden von Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
10. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 von Beschäftigten der Bundes- und Landespolizei geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
11. Wie viele Arbeitsstunden über die tägliche Höchstarbeitszeit von acht Stunden hinaus wurden von Beschäftigten der Bundes- und Landespolizei nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit der Beschäftigten: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
12. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 von Beschäftigten in Krankenhäusern geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter, Berufsgruppen und Staatsangehörigkeit des Gesundheitspersonals: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
13. Wie viele Arbeitsstunden über die tägliche Höchstarbeitszeit von acht Stunden hinaus wurden von Beschäftigten in Krankenhäusern insgesamt nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter, Berufsgruppen und Staatsangehörigkeit des Gesundheitspersonals: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunfts-

land differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?

14. Wie viele Überstunden (gesamt, davon unbezahlt bzw. bezahlt) wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 von Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte sowohl die absoluten Zahlen, den Anteil an allen Arbeitsstunden als auch die jährlichen Veränderungsraten darstellen sowie nach Geschlecht, Alter, Berufsgruppen und Staatsangehörigkeit des Pflegepersonals: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?
15. Wie viele Arbeitsstunden über die tägliche Höchst Arbeitszeit von acht Stunden hinaus wurden von Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen insgesamt nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2019 geleistet, und wie hat sich die Zahl jeweils in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte die absoluten und relativen Zahlen, den Anteil am Gesamtarbeitsvolumen inklusive der jährlichen Veränderungsraten für die Jahre 2009 bis 2019 darstellen sowie nach Geschlecht, Alter, Berufsgruppen und Staatsangehörigkeit des Pflegepersonals: Deutsch, Ausländer, EU-Ausländer, Drittstaatenangehöriger, Staatsangehörigkeit aus einem Top-8-Asylherkunftsland differenzieren und nach Bund, neuen und alten Bundesländern ausweisen)?

Berlin, den 5. Februar 2020

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion